

27.02.2020

Home > Business > Geballte AI-Kompetenz



24. Februar 2020 | von JUST Redaktion

Geballte AI-Kompetenz

Die Grazer Know-Center GmbH ist eines der führenden europäischen Forschungszentren für Data-Driven-Business und AI sowie erste Anlaufstelle für die Wirtschaft, um mit datengetriebenen Technologien echten unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Vor 20 Jahren, als das Know-Center gegründet wurde, war AI – wenn überhaupt – nur unter IT-ExpertInnen ein Thema. Heute ist das Potenzial quer über alle Branchen hinweg bekannt.

Das Know-Center hat sich eine geballte Ladung an Kompetenz und ein internationales Netzwerk aufgebaut, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass das COMET-Modul „DDAI-Data Driven Artificial Intelligence“ nach Graz geholt werden konnte. Zum internationalen Partnerkonsortium zählen auch die vier steirischen Firmen AVL List, Magna Steyr, AT&S und NXP.

Kern des COMET-Moduls ist die Erarbeitung einer theoretischen Basis für sichere Künstliche-Intelligenz-Algorithmen, die erklärbar, verifizierbar und vertraulich sind, so Know-Center-CEO Stefanie Lindstaedt. Über Verschlüsselung können Daten so anonymisiert werden, dass eine KI dennoch damit trainiert werden kann. Vertraulichkeit und Datenschutz sind zentrale Themen und für Unternehmen wichtig, die ihr Know-how nicht mit der Konkurrenz teilen wollen. Für TU-Rektor Harald Kainz ist das Modul ein Beweis, dass sich das Zusammenspiel von Forschung und Wirtschaft bezahlt macht. „Graz ist ein Hotspot im Bereich künstliche Intelligenz geworden.“

Am 10. Februar fand der offizielle Kick-off des Moduls statt. Am 11. Februar fand die neue Fachtagung AI-KNOW statt, für die führende internationale Experten wie Ian Fischer von Google oder Dimitar Jetchov vom weltweit agierenden Sicherheitsunternehmen INPHER für Keynotes nach Graz kamen, um ihre Arbeiten und Visionen für die Zukunft der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens vorzutragen. 160 AI-Enthusiasten nahmen an diesem ersten AI-Kongress teil.

AI-KNOW – internationale Vernetzung auf höchstem Niveau. Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie: „Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und der damit einhergehenden immer stärker wachsenden Datenmengen bedarf es auch einer vertieften Diskussion über die Möglichkeiten und den Einsatz von künstlicher Intelligenz. Als Ministerium unterstützen wir daher die erste AI-KNOW, die sich diesem Thema mit international renommierten Experten widmet und maßgeblich zur Sichtbarkeit der österreichischen Expertise auf diesem Gebiet beiträgt.“

Mehr Informationen:

www.know-center.at

Fotocredit: Jorj Konstantinov

